

Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 28. April. (B. B.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Auf beiden Scarpe-Üfern setzte der Feind mit starken Beschickungen unserer Stellungen und Hintergelände ein. Wir bekämpften mit erkennbarer Wirkung die englischen Batterien.

Bei Monchy brachen gestern Mittag mehrere Angriffe der Engländer vor unseren Linien verlustreich zusammen.

Heute vor Tagesanbruch nahm der Feuerkampf von Loos bis Briant äußerste Heftigkeit an; nach Trümmelfeuer ist bald darauf fast an der ganzen Front die Infanterieschlacht neu entbrannt.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Die Kampflage ist bei wechselnd starkem Feuer gleich geblieben.

Bei Bray ist ein französischer Angriff gescheitert; bei Hurtebise-les wurden feindlichen Stoßtruppen bei erfolgreicher Abwehr Gefangene und Maschinengewehre abgenommen. Am Briont nördlich von Reims schlugen Erkundungsvorstöße des Feindes fehl.

Heeresgruppe Herzog Albrecht.
Keine wesentlichen Ereignisse.

Durch Abwehrfeuer wurden 3 feindliche Flugzeuge, durch Luftangriff 2 Fesselballons abgeschossen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Infolge lebhafter Tätigkeit der russischen Artillerie nahe der Küste, westlich von Luga, an Zlota Lipa, Narajowka und Putna war in diesen Abschnitten auch unser Feuer gesteigert.

Hinter unseren Linien stürzte nach Luftkampf ein russischer Flieger ab.

Mazedonische Front.

Bei Regen und Schneefällen in den Bergen nur geringe Gefechtsaktivität.

Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorff.

Keine Arbeitsruhe am 1. Mai.

Berlin, 28. April. An der Spitze des „Vorwärts“ veröffentlicht die Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands und der Vorstand der sozialdemokratischen Partei Deutschlands eine Erklärung zum 1. Mai 1917, wonach die deutsche Arbeiter auch in diesem Jahr wie in den beiden vorhergegangenen auf die Arbeitsruhe Verzicht leisten.

Thale (Hanz), 28. April. Der Mühlenbesitzer Beder aus Rübenstahl, Holz und Heu ein Mehl hergestellt, hat ihm ein Reisender, der angeblich Müller zu heißen und in Dortmund zu stammen, 25. A. bot. Da Beder mit der Forderung zufrieden war, wurden sie handelseinig. Der angebliche Müller bot nun 200 Zentner von dem Mehl dem Kaufmann Karl Leschner in Hannover an, der die geforderten 143. A. für den Zentner zahlte. Leschner setzte sich nun mit einer Hamburger Firma in Verbindung und bewog diese, 36 000 A. für die „Suppenmehle“ an den Spektakel Thale zu senden. Das Geld wurde auch telegraphisch überwiesen und 30 000 A. wurden ausgezahlt. Der Spektakel landete die Summe an Leschner, wie dieser es mit der Hamburger Firma vereinbart hatte. Leschner fand sich mit dem Reisenden und Beder ab. Das beste Geschäft bei dem Spektakel hat der Reisende gemacht; er ist mit dem ihm zugesagten Rest von 26 950 A. verschwunden.

Alein-Heubach, 27. April. Gestern Morgen ereignete sich auf der Maintalbahn ein schwerer Unfall. Als der Landwirt Alein mit seinem mit 2 Kühen bespannten Fuhrwerk das Geleise passieren wollte, kam ein Zug und erschlug das Fuhrwerk. Der Mann wurde sofort getötet, die beiden Kühe schwer verletzt. Das Unglück geschah dadurch, daß die Schranke nicht geschlossen war. Von dem Getöteten haben 6 Söhne im Felde.

Bekanntmachung.

An Stelle des krankheitshalber zurückgetretenen Kurdieners Sommersheim soll vorläufig vom 1. Mai ds. Js. ab der Schuldner Jacob Marnet die Geschäfte des Kurdieners versehen. Den Hotelbesitzern und Kurwirtschen geben wir von dieser Veränderung Kenntnis, mit der Bitte, leiteten bei der Erhebung der Kurtaxe nach Möglichkeit zu unterstützen und vor allem dafür zu sorgen, daß die Kurtaxe im Falle vorzeitiger Abreise einbehalten wird, damit spätere Weiterungen vermieden bleiben.

Königstein im Taunus, den 28. April 1917.

Die Kurverwaltung: Jacobs.

Bekanntmachung.

Diejenigen Haushaltungen, die während der letzten 2 Wochen Kartoffeln erhalten haben, wollen den Bezugsschein für die Zeit vom 1.—15. Mai am Montag, den 30. ds. Mts., vormittags von 8—10 Uhr, im Rathaus, Zimmer 3, einlösen.

Königstein im Taunus, den 28. April 1917.

Der Magistrat: Jacobs.

Lebensmittel-Verkauf.

Dienstag, den 1. Mai, kommt im Rathaussaale zum Verkauf: Erbsekonserve 1/2 Pfd.-Dose 50 Pfg., Sellerierippen Dose 1.80 M., Suppenextrakt „Agilla“ Glas 2.30 M., Sardinen in Brühdosen 1.10 M., Gelsefische Pfd. 1.50 M. und zwar in nachstehender Reihenfolge:

Brotarten-Nr.	601—800	vormittags von 8 ¹ / ₂ —9 Uhr
„	451—600	„ „ 8—10 „
„	301—450	„ „ 10—11 „
„	151—300	„ „ 11—12 „
„	1—150	nachm. von 3—4 „

Brotarten sind vorzulegen. Die Einteilungen sind genau einzuhalten. Für Wechselgeld ist Sorge zu tragen. Gefäße und Einwickelpapiere sind mitzubringen.

Königstein im Taunus, den 28. April 1917.

Der Magistrat: Jacobs.

Bekanntmachung.

Das Petroleum für die Karten mit dem Ausdruck 1916 muß bis zum 1. Mai abgeholt sein.

Königstein im Taunus, den 28. April 1917.

Der Magistrat: Jacobs.

Bekanntmachung.

Der Bezirksstelle für Gemüse und Obst für den Regierungsbezirk Wiesbaden sind von der Reichsstelle für Gemüse und Obst Samen für die Verfügung gestellt worden.

Es stehen 3. Jt. nach folgende Samen zur Verfügung:

Weiß-, Blumen-, Rosenkohl, Salate, Schwarzwurzel, Kresse, Salatrüben (rote Beete), Radies, Rettig, Schalotten, Porree, Dill, Rhabarber, Gurkenkraut, Spinat, Gurken, Zuckerschoten, Pfahlschoten, Markschoten, Sauerbissen, unabgeriebene Möhren, Zwiebelsamen, Wirsing, Sellerie.

Die Samen werden auf Grund von Verträgen geliefert, welche durch die Mehlverteilungsstelle des Obertaunus (Landratamt) bezogen werden können. Nähere Auskunft erteilt folgende Stelle.

Sied Homburg v. d. S., den 28. April 1917.

Der königliche Landrat: J. B. v. Grünberg.

Bestellungen werden Montag, den 30. ds. Mts., vormittags von 8—9 Uhr, im Rathaus, Zimmer 3, entgegengenommen.

Königstein im Taunus, den 28. April 1917.

Der Magistrat: Jacobs.

Zur landwirtschaftlichen Hilfsarbeit.

Meldet Euch alle, wenn auch nur für einzelne Tage und Stunden, nicht zuletzt Töchter und Söhne der wohlhabenderen Stände.

Sprechstunde bei Fräulein Wohlers jeden Tag von 8 bis 9 und 1—2 Uhr.

Königstein im Taunus, den 27. April 1917.

Der Ausschuss.

Schafzucht-Berein Königstein i. T.

Montag, den 30. April, mittags 1 Uhr, läßt der Verein im Gasthaus „Zum Hirsch“

eine Fuhr (etwa 20—25 Ztr.) Stroh

an den Meistbietenden verkaufen.

Der Vorstand.

FALKENSTEIN im Taunus.

Sonntag, den 29. April 1917, abends 9 Uhr pünktlich, findet im „Nassauer Hof“ dahier ein Vortrag statt.

Frau Pfeiffer-Raimund aus Frankfurt a. M. wird sprechen über

„Die deutsche Frau als Mutter“ und
„Wie sichern wir unseren Kindern eine gute Zukunft“.

Hierzu sind besonders alle Frauen und erwachsenen Töchter freundlichst eingeladen. — Eintritt frei.

Die Kriegsfürsorge.

Öffentliche Versteigerung von Maler- und Weißbinderwerkzeug und Gerätschaften.

Infolge Aufgabe unseres Geschäftes verkaufen wir das ganze zum Betriebe desselben vorhandene reichhaltige, best erhaltene und praktische Werkzeug, alle Materialien, Gerätschaften und Rüstzeug am 2. Mai, von vormittags 9 Uhr ab, in öffentlicher Versteigerung in unserem Geschäftsfloze, Untere Hintergasse 5, Königstein an den Meistbietenden.

Schlier & Lückert.

Wegen vorheriger Besichtigung wolle man sich an den Vorbesitzer Herrn Karl Schlier 2r, Delmühlweg 23, wenden.

Holzversteigerung.

Montag, den 30. April ds. Js., vormittags 10 Uhr beginnend, wird im hiesigen Gemeindefeld, Distrikt Dicker Nr. 6, nachfolgendes Holz öffentlich meistbietend versteigert:

450 Stück Eichenwellen
6 rm Birkenheit und Knüppel
3885 Stück Birkenwellen
4 rm Nadelheit und Knüppel und
50 Nadelholzwellen.

Zusammenkunft an Holzstoß Nr. 1.

Kelkheim im Taunus, den 28. April 1917.

Der Bürgermeister: Kremer.

Die Sparkasse

Vorschussvereins zu Höchst am Main

eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht

nimmt auf ein Sparkassenbuch Beträge von Mk. 1.— an in unbeschränkter Höhe und verzinst dieselben vom Tage der Einzahlung an bis zum Tage der Rückzahlung mit

3 1/2 %.

Ferner nimmt der Vorschussverein Darlehen gegen Ausgabe von Schuldscheinen in Beträgen von Mark 500.— an zu 3 1/2 % bei halbjähriger Kündigung und zu 4 % bei ganzjähriger Kündigung. Die Verzinsung beginnt mit dem Tage der Einzahlung.

Der Vorstand.

10 Stück drei Gänse, drei
Bogen alte
Ziegenlammern,
Mühner, Hähne
verkauft
Obhof Lützenruh, Seneidham.

HEU

gesucht, eventl. Abholung von und
Angebot umgehend erbeten.

Höchst a. M. Rötger & Co.

Ein Hasenkasten
Stellg. 140/80, aus Eichenholz, sowie
einige Hasen sind zu
verkaufen
Kelkheim, Mühlstrasse 19 r.

Frachtbriele und Eilfrachtbriele

sind stets vorrätig und werden in
jedem Quantum abgegeben in der
Druckerei Ph. Kleinböhl,
Königstein.

Alleinmädchen gesucht.

Frau Hauptmann Becker
Delmühlweg 19, : Königstein

Schulentlassenes, kräftiges Mädchen gesucht.

Haus Lichtenthal, Königstein

Schulentlassenes Mädchen
für leichte händl. Arbeiten sof. gesucht
Gregorius, Kelkheim i. T.
Vordachbierweg.

Platzvertreter

allerorts für Verbrauchs-
Markenartikel bei hohem
Dienst gesucht.

Kriegsinvaliden bevorzugt.
Gebote unter V. W. 1541
Haasenstein & Vogler A.-G.
Frankfurt a. M.

Eine Pferdedecke

verloren auf dem Wege von Zehn-
born nach Königstein. Abzugeben
bei Georg Stamm, Königstein.

Abgeschlossene 3-Zimmerwohnung

mit Küche und Zubehör ab 1. Mai
zu vermieten.
Zu erfragen Albrechtstr. 10,
Königstein.

Schöne 3-Zimmerwohnung

von jungem Ehepaar in Kelkheim
od. Hornau p. l. August 1917
Ang. u. S. Z an die Geschäftsstelle
dieser Zeitung erbeten.

Kl. Landhaus

bei Königstein, vollst. neuzeitl. ein-
gesol. erb., 7 Zimmer, Küche, Bad, etc.
Licht, Wasserl. u. eig. Quelle, etc.
trahl. Veranden u. Mansarden, etc.
Nebengebäude, enth. Autog. u. etc.
erw. u. grosser Garten,
schönster, frei. Lage, herrl. Ferns.
in nächster Nähe des Waldes
oder geteilt

zu vermieten oder zu verkaufen.
Anfragen zu richten unt. F 25
Geschäftsstelle d. Ztg. in Königstein.

Hausbacköfen, Rührerapparate,
Hühnerbratapparate,
Stahlblech- und Gusseisenwaren.

Kessel

erstklassige Qualitätsware, liefern
sichst direkt franco Fabrik Vertriebs-
Josef Finger, Krefeld
Kreis Höchst, Friedhofstrasse 10
Auskunft gibt, Aufträge nimmt

Schlossborn

Peter Hofmann VI., Schlossborn

Ehlhalten

Georg Hofmann, Schlossborn

Eppenhain

Johann Weck, Maurermeister

Ruppertsheim

Johann Fischer, Schulmeister